



TEDDINGTON
LUFTSCHLEIERANLAGEN

DEUTSCH

ENGLISCH

Bedienungsanleitung

Instruction Manual

TSC5 STEUERUNG

TSC5 CONTROLLER



Montagehinweis

Assembly instruction



- 1 Kabel durch das Loch am Gehäuseboden führen und an der Platine im Geräteinneren anschließen.

1 *Pull the cable through the hole in the bottom of the housing and connect it to the PCB inside the device and.*



- 2 Gehäuseteile mit den beiliegenden Schrauben von unten verschrauben.

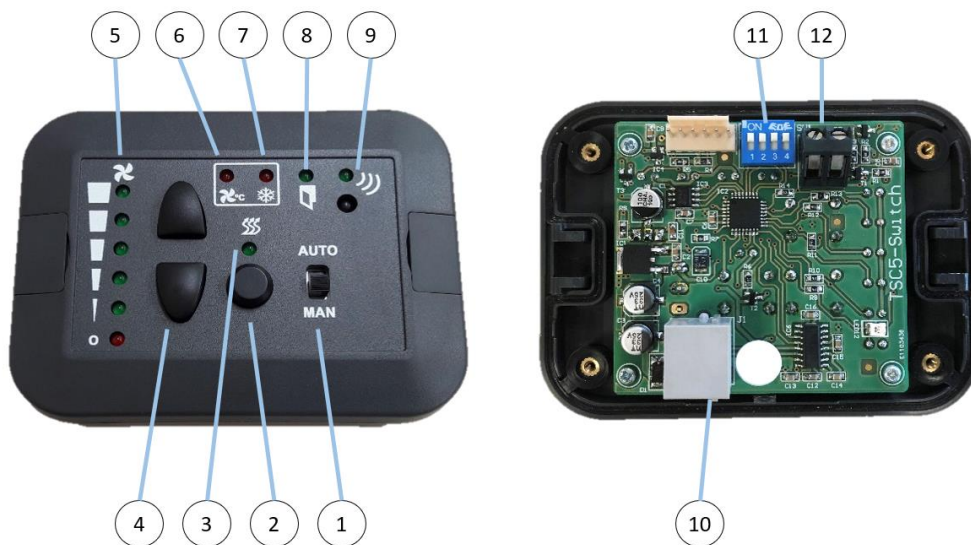
2 *Screw the housing parts with the enclosed screws from the bottom of the housing.*



- 3 Klappen auf der Vorderseite zur Seite schieben und Steuerung an der Wand befestigen.

3 *Slide the flaps on the front side and mount the control unit to the wall.*

Steuereinheit (Bedienteil)



- 1 Hand-Automatik-Umschalter (Auto/Man)
- 2 Heizstufen-Taste
- 3 LED-Anzeige Heizung
- 4 Lüfterstufen-Taste (schneller/langsamer)
- 5 LED-Anzeige Lüfterstufe (Stop,1,2,3,4,5)
- 6 LED-Anzeige Thermokontakt Motoren
- 7 LED-Anzeige Frostschutz
- 8 LED-Anzeige Türkontakt
LED an: Tür ist geschlossen
LED aus: Tür ist offen
- 9 LED-Anzeige Empfänger für Infrarot-Fernbedienung
- 10 RJ-45 Anschluss zur Steuerplatine (Master), maximale Kabellänge 30*) Meter

- 11 DIP-Funktionswahlschalter SW1 (Steuereinheit-Bedienteil)
 - **SW1-1:** Speicher nach Netzausfall, An oder Aus
 - **OFF:** Nach dem Netzausfall wird die Luftschieieranlage mit der zuletzt eingestellten Lüfter- und Heizstufe betrieben
 - **ON:** Nach dem Netzausfall wird die Luftschieieranlage nicht eingeschaltet, Lüfterstufe 0 und die Heizung ist ausgeschaltet (Stufe 0)
 - **SW1-2 + SW1-3** Nachlaufzeit, für die Automatikfunktion
 - **SW1-4:** Grundlaststufe im Automatikmodus, bei geschlossener Tür
 - **ON:** Lüfter aus
 - **OFF:** Lüfter an, Stufe 1

- 12 Klemme Eingang Raumthermostat
Offen: Heizung ausschalten
Geschlossen: Heizung einschalten

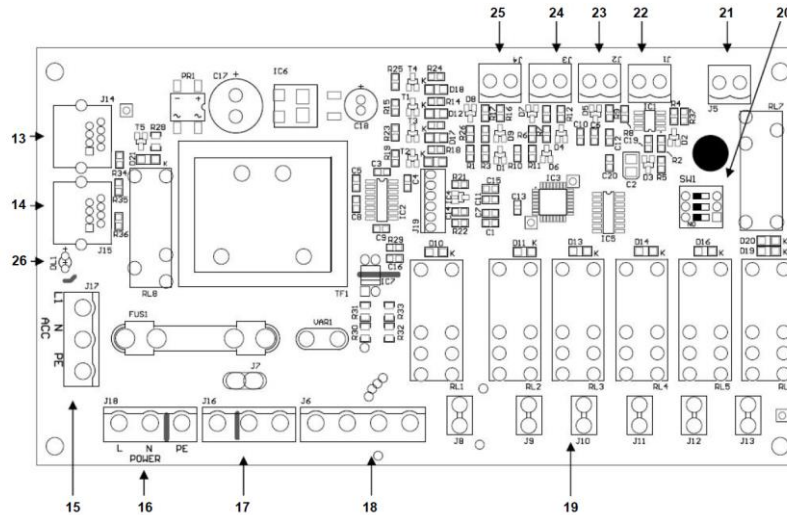
Tabelle, Funktionen DIP-Funktionswahlschalter SW1 (Bedienteil)

Speicher nach Spannungsausfall			Nachlaufzeit				Grundlastbetrieb			
	AN	AUS		10 sec	40 sec	120 sec	240 sec		ohne	Stufe 1
SW1-1	OFF	ON	SW1-2	ON	OFF	ON	OFF	SW1-4	ON	OFF
			SW1-3	ON	ON	OFF	OFF			



Der DIP-Schalter darf nur im spannungslosen Zustand eingestellt werden!

Steuerplatine



13 RJ-45 Anschluss für Steuereinheit (Bedienteil), maximale Kabellänge 30*¹) Meter

14 RJ-45 Anschluss für optionale Leistungsplatine (Slave), maximale Kabellänge 15*¹) Meter

15 Ausgang Heizung (230VAC)

16 Zuleitung (230VAC/50 Hz)

17 Ausgang Lüfter

18 Eingang Thermokontakt Motoren

19 Anschlüsse Spartrafo (*Kondensator)

20 DIP-Funktionswahlschalter

21 BMS (GLT) Ausgang, Betriebsmeldung (Potenzialfreier Kontakt)

22 0-10Volt-Eingang Steuerung

23 Eingang Frostschutz (Potenzialfreier Kontakt)

24 Eingang Türkontakt (Potenzialfreier Kontakt)

25 BMS (GLT) Eingang, externe Freigabe (Potenzialfreier Kontakt)

26 LED-Anzeige

Die Leistungseinheit kann als Master-, Slave oder 0-10Volt-Eingang eingesetzt werden. Die Betriebsart wird über den DIP-Schalter SW1 (20), SW1-1 und SW1-2, festgelegt. Es können beliebig viele Slave-Einheiten an eine Mastereinheit angeschlossen werden. Die DIP-Schalter SW1-1 und SW1-2 werden bei allen Slave-Einheiten gleich eingestellt.

Tabelle, Funktionen DIP-Funktionswahlschalter SW1 (Platine)

	Betriebsart			Thermokontakt Motoren		
	Master	Slave	0-10V	SW1-3	aktiv	inaktiv
SW1-1	OFF	OFF	ON	SW1-3	ON	OFF
SW1-2	ON	OFF	x			

X = nicht berücksichtigt



Der DIP-Schalter darf nur im spannungslosen Zustand eingestellt werden!

Hand-Betrieb

Stellen Sie den Hand-Automatik-Umschalter (1) auf die Position "Man-Betrieb". Mit den Lüfterstufen-Tasten (4) wählen Sie die optimale Lüftergeschwindigkeit (schneller/langsamer). Mit der Heizungs-Taste (2) schalten Sie die Heizung ein oder aus.

Wenn am Rauthermostat-Eingang (Potenzialfreier Kontakt) (12) kein Thermostat angeschlossen ist, muss dieser Eingang mit einer Drahtbrücke überbrückt werden.

Wird die Ein-/Aus-Taste Heizung (2) betätigt, aktiviert die Leistungseinheit den Ausgang Heizung (230 VAC) (15), d.h., die Heizung wird eingeschaltet und die LED-Anzeige Heizung (3) leuchtet auf. Der Ausgang Heizung (15) ist nur aktiviert, wenn die Lüfter laufen. Bei Abschaltung der Lüfter wird die Heizung ausgeschaltet. Wird die Ein-/Aus-Taste Heizung (2) erneut betätigt, deaktiviert die Leistungseinheit den Ausgang Heizung (230 VAC) (15), d.h., die Heizung wird ausgeschaltet, und die LED-Anzeige Heizung (3) erlischt.

Ist ein Raumthermostat angeschlossen, wird der Ausgang Heizung (230 V AC) (15) von dem Raumthermostat ein- und ausgeschaltet, wenn die Heizung über den Ein-/Aus-Taster Heizung (2) eingeschaltet ist. Wenn sich der Raumthermostat-Kontakt öffnet, schaltet sich die Heizung aus und die LED-Anzeige Heizung (3) blinkt.

Automatik-Betrieb

Stellen Sie mit den Lüfterstufen-Tasten (4) die optimale Luftleistung ein. Anschließend stellen Sie den Hand-Automatik-Umschalter (1) auf die Position „Auto-Betrieb“. Durch den Eingang Türkontakt (24) werden die Lüfter ein- und ausgeschaltet. Wird die Tür geschlossen, laufen die Lüfter noch eine gewisse Zeit nach (Nachlaufzeit, DIP-Funktionswahlschalter SW1-2 und SW1-3) (11), bevor sie in "STOP"- Position verbleiben. Hierfür muss der DIP-Funktionswahlschalter SW1-4 (11) auf ON gestellt sein.

Ist der Schalter auf OFF gestellt, laufen die Lüfter in Stufe 1 weiter, wenn die Tür geschlossen wird. Öffnet die Tür wieder, schaltet die Steuerung um von Stufe 1 auf die vorgewählte Stufe.

LED-Anzeige Türkontakt (8) leuchtet auf, wenn die Tür geschlossen ist.

Ein-/Aus-Taste Heizung (2) und LED-Anzeige Heizung (3) arbeiten genauso wie im Handbetrieb.

BMS: Leistungseinheit ist mit einem BMS Eingang (Potenzialfreier Kontakt) (25) und mit einem BMS Ausgang (Potenzialfreier Kontakt) (21) ausgestattet.

BMS Eingang / Externe Freigabe: Die Luftschleieranlage läuft im Normalbetrieb, wenn der BMS Eingang (Potenzialfreier Kontakt) (25) elektrisch geschlossen ist. Wird er elektrisch geöffnet, wird die Luftschleieranlage (Ausgang Lüfter (230VAC) (17)) sowie der Ausgang Heizung (230 VAC) (15) ausgeschaltet und die rote LED-Anzeige Lüfterstufe (5) blinkt neben dem Symbol „0“.

BMS Ausgang / Betriebsmeldung: Wenn die Luftschleieranlage (der Ausgang Lüfter (230VAC) (17)) eingeschaltet ist, ist der BMS Ausgang (Potenzialfreier Kontakt) (21) ebenfalls aktiviert (Kontakt geschlossen).

Eingang Frostschutz: Hat der Frostschutz (Potenzialfreier Kontakt) (23) geöffnet, wird die Heizung zugeschaltet, die Luftschleieranlage (Lüfter) wird ausgeschaltet und die LED-Anzeige Frostschutz (7) leuchtet.

Thermokontakt Motoren: Über den DIP-Funktionswahlschalter SW1-3 (20) wird die Thermokontakt-Funktion aktiviert und deaktiviert. Ist der DIP-Schalter auf ON gestellt, ist die Funktion aktiviert, bei deaktivierter Funktion wird der Thermokontakt Motor ignoriert.

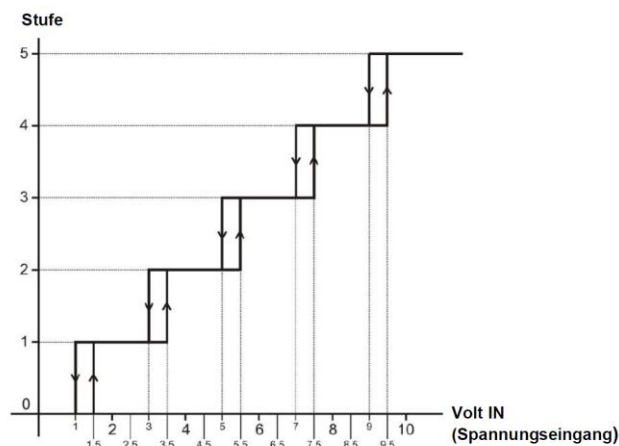
Die LED-Anzeige (6) leuchtet bei Auslösung eines Thermokontaktes im Motor.

Slave-Betrieb

Der Slave-Betrieb wird über den DIP-Funktionswahlschalter SW1-1 und SW 1-2 (20, OFF, OFF) ausgewählt. Im Slave-Betrieb wird die Luftschleieranlage in der von der Master-Einheit vorgegebenen Geschwindigkeit betrieben.

0-10Volt-Betrieb

Der 0-10 Volt-Betrieb wird über den DIP-Funktionswahlschalter SW1-1 und SW 1-2 (20, ON, X) angewählt. Die Stufenansteuerung der Steuerplatine kann durch ein externes 0-10Volt-Signal erfolgen. Im 0-10Volt-Betrieb darf keine Steuereinheit (Bedienteil) angeschlossen werden. BMS und der Thermokontakt Motoren werden in dieser Betriebsart nicht genutzt bzw. sind nicht aktiviert.



Wenn die LED-Anzeige (26) leuchtet, hat der Thermokontakt des Motors ausgelöst. Blinkt die LED-Anzeige, ist das Signal bzw. die Kommunikation zwischen Steuereinheit (Bedienteil) und Steuerplatine (Master) gestört. Eine Thermokontakt Motorstörung hat Vorrang gegenüber einer gestörten Signalverbindung.



Kabellänge

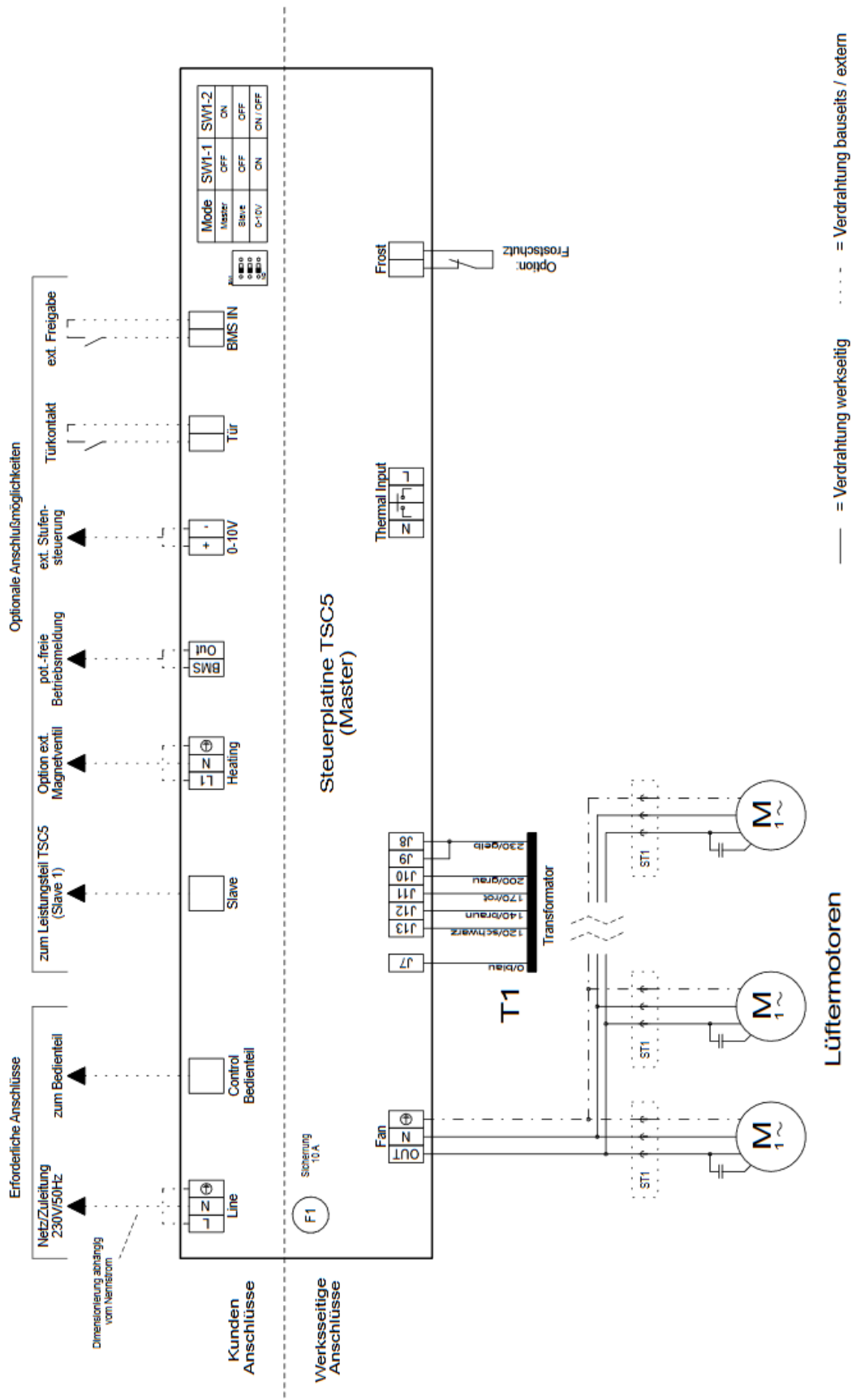
Die maximale zu verwendende Kabellänge (abgeschirmtes BUS-Kabel) für den Anschluss zwischen Bedienteil und Platine beträgt bis zu 30m. Dies gilt unter Beachtung folgender Voraussetzungen:

- Das Kabel sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Starkstromleitungen verlegt werden
- Das Kabel sollte keinen andersartigen hochfrequenten Störsignalen ausgesetzt sein

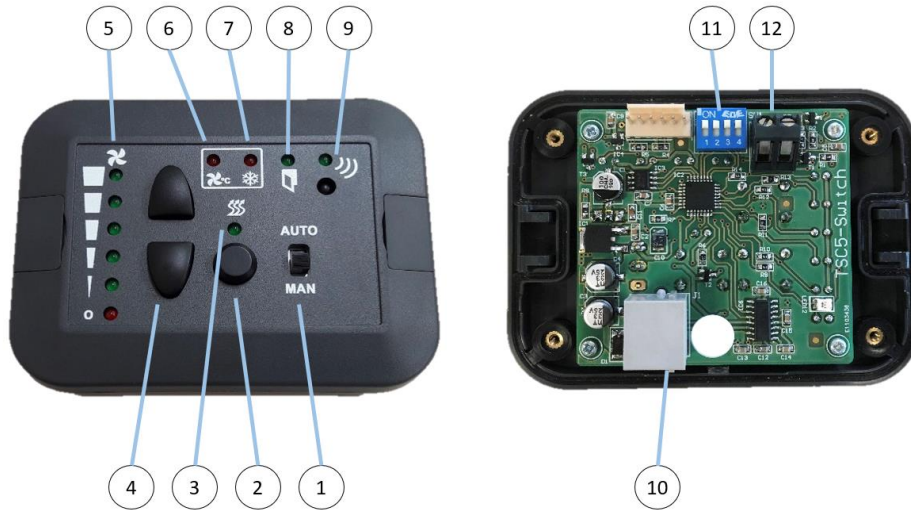
Bei Verbindung von einer Master- auf eine Slaveplatine beträgt die maximale Kabellänge 15m (abgeschirmtes BUS-Kabel). Die maximale Anzahl von Slaveplatinen, die über eine Masterplatine betrieben werden können, beträgt 9 Stück.



Bei Nichtbeachtung kann kein störungsfreier Betrieb sichergestellt werden!



Control unit (operating device)



- 1 Manual-Automatic switch (Auto/Man)
- 2 Heating step key
- 3 LED-display heating
- 4 Key fan steps (faster/slower)
- 5 LED-Display fan steps (stop, 1, 2, 3, 4, 5)
- 6 LED-display thermo contact motors
- 7 LED display frost protection
- 8 LED-display door contact
LED on: door is closed
LED off: door is open
- 9 LED-display receiver for Infrared-remote control
- 10 RJ-45 connection to circuit board (Master), maximum cable length 30*) m

- 11 DIP function selection switch SW1 (control unit-operating device)

- **SW1-1:** Storage after power failure, On or Off
- **OFF:** After power failure the air curtain system is operated with the last set fan and heating step
- **ON:** After power failure the air curtain system is not switched on, Fan step 0 and the heating is switched off (step 0)
- **SW1-2 + SW1-3** After run time, for the automatic function
- **SW1-4:** Basic loading operation, in automatic mode, with closed door
- **ON:** Fans off
- **OFF:** Fans on, Step 1

- 12 Terminal input room thermostat

Open: Heating is switched off
Closed: Heating is switched on

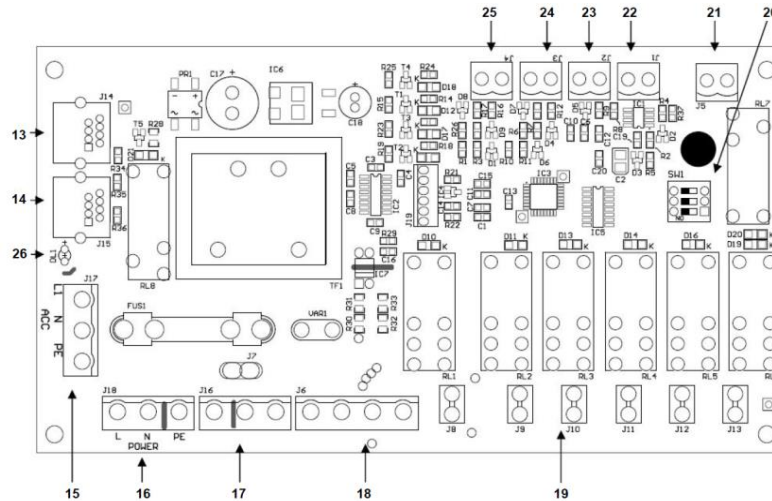
Table, DIP function selection switch SW1 (operating device)

Storage after power failure			After run time				Basic loading			
	AN	AUS		10 sec	40 sec	120 sec	240 sec		none	step 1
SW1-1	OFF	ON	SW1-2	ON	OFF	ON	OFF	SW1-4	ON	OFF
			SW1-3	ON	ON	OFF	OFF			



The DIP switch may only be positioned in deenergized condition!

Circuit board



13	RJ-45 Connection to control unit (operating device), maximum cable length 30*) m	20	DIP function selection switch
14	RJ-45 Connection to optional slave board, maximum cable length 15*) m	21	DDC/BMS output, operating message (floating contact)
15	Heating output (230VAC)	22	0-10 Volt-input control
16	Supply (230VAC/50 Hz)	23	Input frost protection (floating contact)
17	Fan Output	24	Input door contact (floating contact)
18	Motors thermo contact input	25	DDC/BMS Input, external release (floating contact)
19	Autotransformer connections (*capacitor)	26	LED-display

The power unit can be set as Master-, Slave or 0-10Volt-input. The operating mode is determined via the DIP switch SW1 (20), SW1-1 and SW1-2. Any number of slave units can be connected to a master unit. On all slave units the DIP switches SW1-1 and SW1-2 are set identically.

Table, DIP function selection switch SW1 (circuit board)

	Operating mode			Motors thermo contact		
	Master	Slave	0-10V	SW1-3	active	inactive
SW1-1	OFF	OFF	ON	SW1-3	ON	OFF
SW1-2	ON	OFF	x			

X = not considered



The DIP switch may only be positioned in deenergized condition!

Manual mode

Place the manual- automatic switch (1) in the “MAN” position. With the fan step keys (4) select the optimal fan speed (faster/ slower). Switch the heating on or off with the heating on/off key (2).

If no thermostat is connected to the room thermostat input (floating contact) (12) this input must be bridged with a wire jumper.

If the heating on/off key (2) is used, the power unit activates the heating output (230 VAC) (15) meaning the heating is switched on and the LED display heating (3) lights up. The heating (15) output is only activated when the fans are running. When the fans are switched off the heating is switched off. If the heating on/off key (2) is operated again, the power unit deactivates the heating output (230 VAC) (15) meaning the heating is switched off and the LED display heating (3) lapses.

If a room thermostat is connected then the heating output (230 V AC) (15) is switched on and off by the room thermostat if the heating is switched on via the heating on/off switch (2). The heating is switched off and the LED display heating (3) flashes if the room thermostat contact opens.

Automatic mode

Set the optimal fan performance with the fan step keys (4). Subsequently position the manual-automatic switch (1) on the “AUTO”. The fans are switched on and off via the door contact input (24). If the door is closed, the fans will continue to run for a certain time (after run time, DIP function selection switch SW1-2 and SW1-3) (11) before they remain in the “STOP” position. The DIP function selection switch SW1-4 (11) must be positioned to ON for this. If the switch is positioned on OFF the fans will continue to run in step 1 if the door is closed. If the door opens again the control will switch from step 1 to the pre-selected step.

LED display door contact (8) lights up if the door is closed.

On/Off heating key (2) and LED display heating (3) work exactly the same as in the manual mode.

BMS: Circuit board is equipped with a BMS input (floating contact) (25) and with a BMS output (floating contact) (21).

BMS input/external release: The air curtain system runs in normal operation if the BMS input (floating contact) (25) is electrically closed. If it is electrically opened then the air curtain system (fan output (230VAC) (17) as well as the heating output (230 VAC) (15) is switched off and the red LED display fan step (5) flashes beside the “0” symbol.

BMS output/operating message: If the air curtain system (the fan output (230VAC) (17)) is switched on then the BMS output (floating contact) (21) is likewise activated (contact closed).

Frost protection input: If the frost protection (floating contact) (23) is opened then the heating is connected, the air curtain system (fans) is switched off and the LED display frost protection (7) shines.

Thermal contact motors: The thermal contact function is activated and de-activated via the DIP function selection switch SW1-3 (20). If the DIP switch is positioned to ON, the function is activated. When the function is deactivated the thermal contact, motor is ignored.

The LED display (6) shines during release of a thermal contact in the motor.

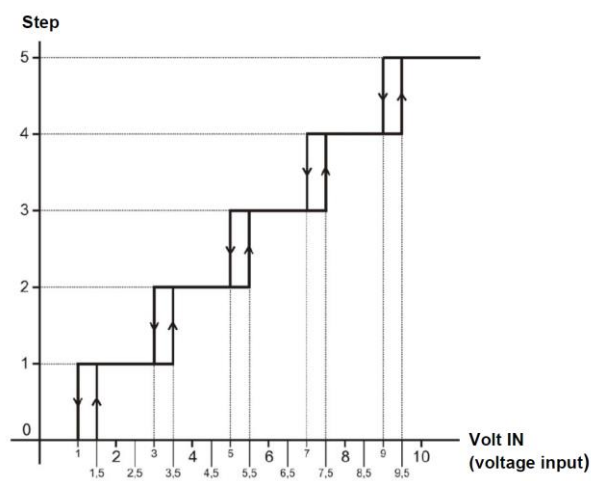


Slave mode

The slave operation is selected via the DIP Function selection switch SW1-1 and SW 1-2 (20, OFF, OFF). In the Slave operation the air curtain system is operated at the speed given by the master unit.

0-10 Volt mode

The 0-10-volt operation is selected via the DIP function selector switch SW1-1 and SW 1-2 (20, ON, X). The step control of the control board can take place via an external 0-10Volt signal. In the 0-10Volt-operation no control unit (operating device) may be connected. BMS and the thermal contact motors are not used in this mode of operation and/or are not activated.



If the LED display (26) is on then the thermal contact of the motor is re-leased. If the LED display flashes then the signal and/or communication between the control unit (operating device) and circuit board (master) is disturbed. A thermal contact motor problem has priority over a signal connection problem.

Cable lenght

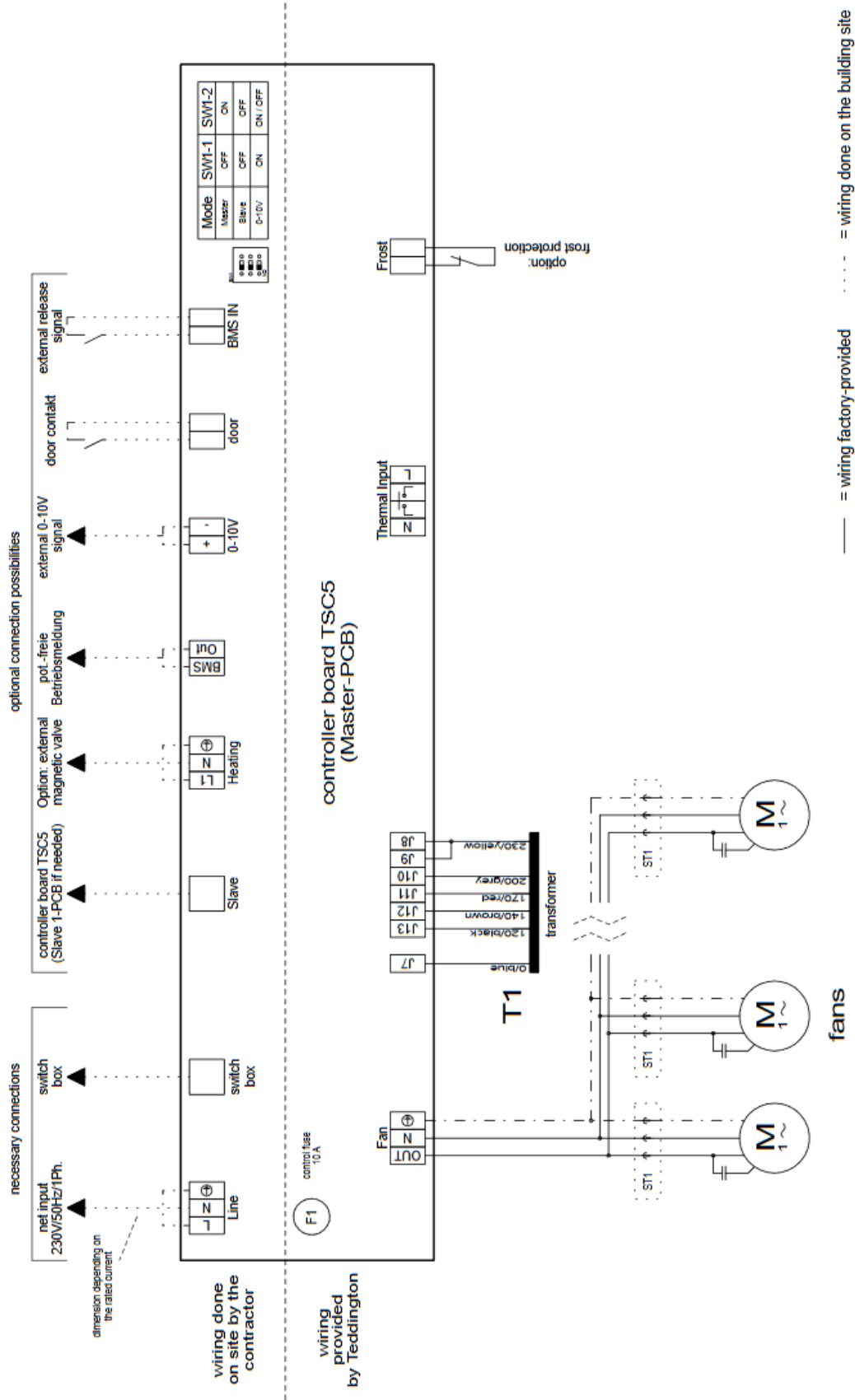
The max. cable length to be used (shielded BUS cable) for the connection between control console and board is up to 30 m. This applies under the following conditions:

- The cable should not be laid in the immediate vicinity of high-voltage power lines
- The cable should not be exposed to other types of high-frequency broadcast signals

When connecting a master to a slave board the maximum cable length is 15 m (shielded BUS cable). The maximum number of slave boards that can be operated via a master board is 9.



If these conditions are disregarded, fault-free operation cannot be guaranteed!





TEDDINGTON
LUFTSCHLEIERANLAGEN

Teddington Luftschleieranlagen GmbH
Industriepark Nord 42 · D-53567 Buchholz (Mendt)
Tel. +49 (2683) 9694-0 · Fax +49 (2683) 9694-50
info@teddington.de · www.teddington.de